

Kurzinformation zur Disziplin **Speed Steel**

Es gibt beim BDS mit SPEED STEEL ab sofort eine neue Disziplin. Ich brauche nur ein paar Minuten, um Euch zu informieren.

Speed Steel schließt die Lücke zwischen dem Standardprogramm und dem IPSC. Besondere und multiple körperliche Anforderungen werden an den Schützen nicht gestellt.

Wir bieten damit Einsteigern und älteren Schützen ebenso wie den Leistungsschützen dynamische Wettbewerbssituationen mit hohem Funfaktor, ohne der schwelenden Problematik um das IPSC ausgesetzt zu sein.

Wenig notwendige Helfer und Startmöglichkeiten in vielen Disziplinen machen günstige Startgelder möglich.

I. Was ist Speed Steel

Beim **SPEED STEEL** werden individuell aufgebaute Einzelübungen als „Stage“ auf Zeit geschossen. Praktisch alle im BDS-Programm einsetzbare Waffen können genutzt werden.

Gewertet wird der direkte Vergleich (Shootoff) oder die beste Zeit. Fehlschüsse und Ablauffehler geben Zeitzuschläge, Bonustreffer verbessern das Ergebnis; Streichergebnisse können gewährt werden.

Es wird auf **unterschiedliche Entfernungen** - ab 1 Meter auf durchdringbare Ziele, ab 7 Meter auf Stahl - auf optisch und/oder akustisch **reaktive Ziele** geschossen.

Vorzugsweise sollen die Ziele aus Stahl sein, je nach Situation und Standzulassung ist auch anderes Material möglich; insbesondere Bowling-Pin-Matches fallen darunter.

II. Bewertung von Speed Steel

SPEED STEEL fügt sich in das vorhandene Programm des BDS organisch ein. Es bietet ein dieses substantiell ergänzendes - ideales und zuschauerfreundliches Instrument für Wettkampf, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung. Potentielle Interessenten werden dadurch zeitgemäß angesprochen.

SPEED STEEL® kann in allen interessierten BDS-Vereinen sofort und quasi aufwandslos als sportlicher Wettbewerb durchgeführt werden. Jeder, noch so kleine Stand, genügt für eine herausfordernde Stage.

Die Schützen können bereits vorhandene Waffen einsetzen.

Das mehrfache Schießen einer Stage bewirkt gute Lerneffekte, hohe Schußzahlen in kurzer Zeit erzeugen großartige Schießerlebnisse.

III. Wie alles begann

Begonnen hat alles 2015 mit dem von Mike Gallion inspirierten ISSA-Shootoff Langenau. Der Gesamtvorstand des BDS hat dann 2016 das Regelwerk des „ISSA-Steelshooting“ beim BDS in die Evaluierungsphase nach § 5 Abs. 3 der AWaffV übernommen. Danach konnten bereits die dort beschriebenen Übungen „sportlich“ nach § 15 a Abs. 1 WaffG geschossen werden. Attraktivität und Zuschauer-tauglichkeit wurden erkennbar.

Nach dem Beschluss des Gesamtvorstandes zur Übernahme wurden Im Herbst 2017 alle während der Evaluierungsphase erhaltenen Hinweise und gemachten praktischen Erfahrungen in das neue Regelwerk eingearbeitet. Das Regelwerk ist jetzt beim BVerwA zur Genehmigung eingereicht.

IV. Warum SPEED STEEL

1. Speed Steel ist als attraktive zuschauerfreundliche Disziplin ideal für Wettkampf, Öffentlichkeitsarbeit und zur Nachwuchswerbung

Durch die Zuschauerfreundlichkeit bietet die Disziplin auch gute Möglichkeit zur Sponsorenansprache.

2. Speed Steel ist neu und - ohne Zusatzlizenz - offen für alle Schützen; es unterscheidet sich von den bestehenden Disziplinen des BDS

- * Direkter Vergleich statt Einzelstart (Shootoff)

- * Bestzeitwettbewerb statt Ringzahlvergleich (Ähnlichkeit zur Steelchallenge).
- * Trefferanzahlvergleich statt Ringzahlvergleich (Elemente des .Speed-Schießens aus dem Standardprogramm)

- * Taktische Intelligenz neben Präzision und Schnelligkeit nötig
Der Ablauf fordert vom Schützen Stage- und Ablaufplanung, sowie Handhabungssicherheit (z.B. beim obligatorischen Reload)

- * Vielseitige Fertigungsprüfung
Der Einbau von Präzisionselementen und Zielen in unterschiedlicher Entfernung führt vom scheinbar bloßen „Schnellschießen“ weg direkt und zielgerichtet zum betont präzisen Schießen hin.

- * Öffnung für KK, Nutzbarkeit für Airsoft

3. Die Übungen und Matches des Speed Steel können auf jedem, auch noch so kleinen Stand, geschossen werden.

Nicht einmal Stahlzulassung ist nötig.

4. Alle Übungen können mit den bei den Schützen jeweils aktuell vorhandenen Waffen geschossen werden

Auf die Erteilung von Bedürfnisbescheinigungen kann anfangs verzichtet werden (vgl. „Pistole mit Anschlagschaft“ im Standardprogramm).

5. Speed Steel ist eine vielseitige Ergänzung der dynamischen Komponenten des Standardprogrammes des BDS

Den Schützen wird der Weg vom Standardprogrammes in Richtung auf die Steelchallenge und zum IPSC gezeigt. Den dort bereits aktiven Schützen wird umgekehrt eine willkommene und abwechslungsreiche Trainings- und Wettkampfmöglichkeit geboten.

6. Speed Steel stellt keine Konkurrenz oder Alternative für die bereits etablierte Steelchallenge (SC) oder das neue Three-Gun-Schießen dar, da es kein festgelegtes, regelmäßig wiederkehrendes Stagedesign wie bei der SC gibt und nicht nur - wie beim „Three-Gun“ auf Fallplatten geschossen wird.

7. Speed Steel schafft Rechtssicherheit für alle Sportschützen

Durch die Vielseitigkeit des Programmes im Hinblick auf Waffen, Ziele und Aufbauoptionen ist BDS SPEEDSTEEL perfekt dazu geeignet, die rechtlichen Risiken zu beseitigen, derer sich viele Schützen nicht einmal bewusst sind.

Aufgrund der verunglückt missverständlichen und unklaren Formulierung des § 9 AWaffV bestehen hochgefährliche Interpretationsspielräumen für die Gerichte über die Zulässigkeit von Schießübungen. Durch Übernahme von SPEED STEEL ins Sprothandbuch sind die Übungen künftig erlaubtes „Schießen auf der Grundlage einer genehmigten Sportordnung“ und damit unzweifelhaft „AWaffV-konform“. Versicherungstechnische Fragen bei Spaß- und Pokalschießen stellen sich, wenn diese als „Speed Steel“ ausgerichtet werden, damit nicht mehr.

V. Information

1. Watschenbaum (Riesenspass!) ausprobieren in Burgstädt
2. Kunststoffplates von Baumann-Tremmel
3. Holzständerbausatz bzw. Bauanleitung für Stahlziele vorhanden
> vorhanden, kein Teil länger als 120 cm
4. Stahlziele und Splitterschutz von Hack (www.stahlziele.de) oder GORDON (tk@gordon-verwaltung.de)

VI. Kontakt

Als Verantwortlicher für das Stahlschießen im BDS, stehe ich jederzeit für persönliche Gespräche oder zur Kontaktaufnahme per Email (tk@steelshooting.de) oder Telefon (0172-5290102) bereit

Aktuelle Informationen, das Regelwerk, Stageaufbauvorschläge, Bilder und Filme gibt es auf der Webseite www.STEELSHOOTING.de.

VII. Bitte

Klärt die Inhalte der Standzulassung und probiert es aus! der Suchtfaktor ist immens!

Danke!